



Wolf Biermann: „Beck ist eine Dumpfbacke“



Wolf Biermann gab heute Morgen ein sehr hörenswertes Interview im *Deutschlandfunk* über die Zusammenarbeit der SPD mit der Linken. Moderator Zurheide: „Herr Biermann, was haben Sie eigentlich gedacht, als Sie jetzt gehört haben, dass Herr Beck jetzt möglicherweise seinen Widerstand aufgibt gegen eine mögliche Zusammenarbeit der Linken in Hessen.“ Biermann: „Der gibt einen Widerstand auf, den er nie hatte, insofern wundert mich das bei Beck überhaupt nicht.“

Und weiter:

Biermann: „Da ich ja auch jetzt wählen muss in Hamburg. Ich wollte eigentlich die SPD wählen. Weil der Naumann gefällt mir gut hier, das ist ein kluger anständiger Mensch soweit ich das wissen kann. Aber wenn ich daran denke, dass der mit meiner Stimme dann anschließend mit meinen Todfeinden ins Bett geht, dann krieg ich Angst, das will ich nicht.“

Moderator: „Aber da sind wir ja bei der Frage der Glaubwürdigkeit insofern bei Beck sagen sie dem haben sie es von vornherein nicht abgenommen.“

Biermann: „Naja, das ist eine Dumpfbacke unter uns gesagt. Da kann ich nicht enttäuscht sein weil ich nichts erwarte. Aber es gibt ja auch ein paar Leute die bis drei zählen können in der SPD. Und zu denen gehört ja hier unser Kandidat, das sind ja große Unterschiede. Aber ich hab Angst, dass die den mit ihrer Parteimacht innerhalb ihrer Firma da zwingen, dann doch mit diesem Pack sich einzulassen.“

Unbedingt das komplette Interview anhören...

(Spürnase: Joachim H.)